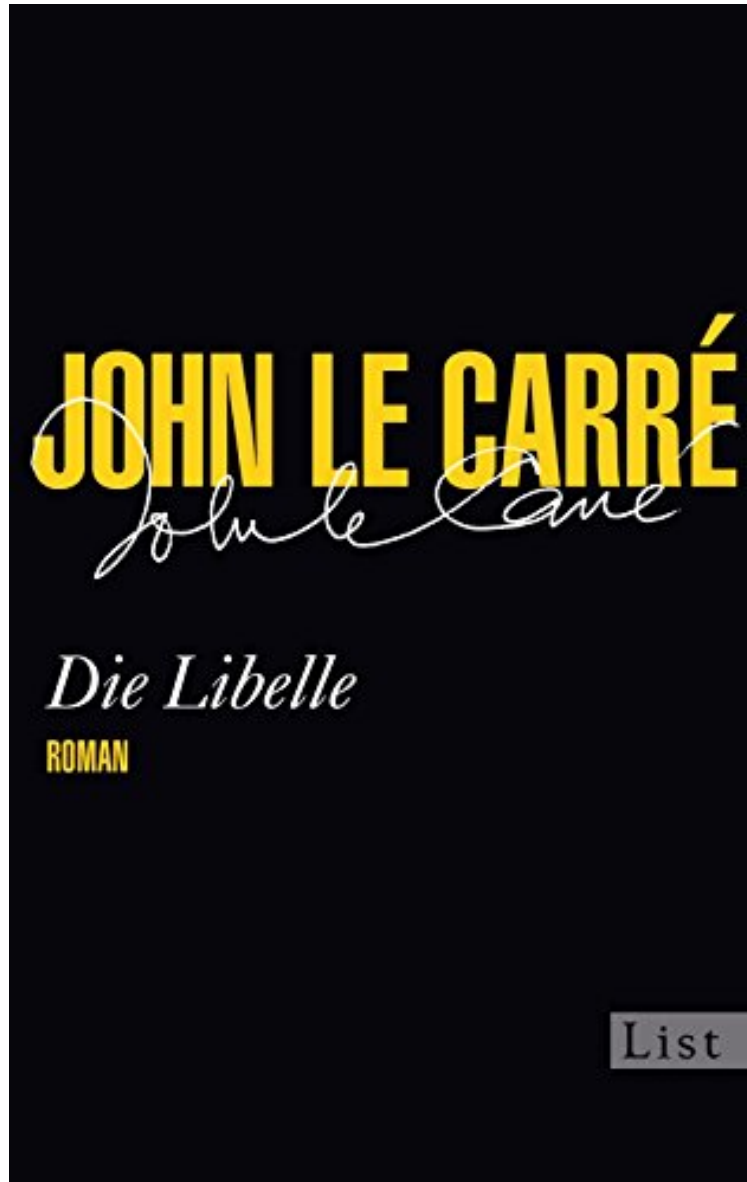


[Download pdf ebook] Die Libelle: Roman

Die Libelle: Roman

Von John le Carré

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #104696 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-27Erscheinungsdatum:
2013-12-27File Name: B00H3EFO7U | File size: 33.Mb

Von John le Carré : Die Libelle: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Libelle: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Fehlende SpannungVon Harm BeyerDas Buch fesselt nicht. Es hat zu viele Lngen und keine interssierende Handlung.
Ich habe das Buch nach dem Lesen der Hlfte aus der Hand gelegt.9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. Spannende und lehrreiche Unterhaltung Von Spectator Es grenzt an ein Wunder, aber die Problematik, derer sich John Le Carre in seinem Roman annimmt, ist auch 2009 noch aktuell - die Palstinenserproblematik ist heute weniger denn je gelst. So lsst sich dieser kurzweilige Roman auch heute so gut lesen wie zur Zeit seiner Entstehung in den frhen 80er Jahren des letzten Jahrhunderts. Die Story handelt von einer jungen englischen Provinzschauspielerin, die vom israelischen Geheimdienst dafr gewonnen wird, sich fr ein palstinensches Attentat zur Verfugung zu stellen und dadurch den palstinensischen Oberterroristen namens Kahlil zur Strecke zu bringen. In der Tat lt sich Le Carre beim Erzhlen Zeit; ja! - er belehrt, erklrt und schmckt aus - aber langweilig oder de fand ich seine Ausfhrungen zu keiner Zeit. Seine Schilderung fanatisierter Palstinenser, cooler Israelis und weltfremder, geistig entwurzelter Europeregt zum Nachdenken an. Sind wir im Europa des 20. Jahrhunderts soweit, dass wir uns genauso gut fr den Zionismus (Charlie - habe das englische Original gelesen) wie fr die Intifada (Helga) instrumentalisieren lassen, je nachdem wer uns zuerst indoktriniert? Eine wie ich finde bengstigende Perspektive. Dank an John Le Carre, der uns den Spiegel vorhlt. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Am zweiten Ich zerbrechen Von Werner Schuster Du glaubst, du kannst ein Buch abhaken, wenn du es einmal gelesen hast? Aber wann hast du es wie gelesen? Woran wirst du dich in 20 Jahren erinnern? An ein paar Details, die dir dann unwichtig vorkommen? Was bleibt von all dem Kultur-Konsum: ein paar 'falsche' Erinnerungen? Jedenfalls ist Le Carrs 'Die Libelle' auch beim zweiten Mal mehr als ein spannender Agententhriller: Eine Schauspielerin wird vom israelischen Geheimdienst eingespannt, um eine palstinensische Terrorzelle auszuheben. Fesselnd, wie sie angeworben wird und wie an ihrer falschen Identitt gearbeitet wird. Erschtternd, wie sie mit diesem zweiten Ich dann lebt und daran zerbricht. Das Ende ist gewiss nicht happy und vielleicht auch enttuschend ' aber wie sollte man dieses todernste Spiel um Identitt anders auflsen als offen?' Komponiert' und geschrieben ist der ber 20 Jahre alte Thriller atemberaubend gut. Ich werde mir 'Die Libelle' sicher irgendwann auch ein drittes Mal zu Gemte fhren.

Kurzbeschreibung Alle Romane von John le Carr jetzt als E-Book! - Eine Explosion im Diplomatenviertel zerstr die Villa des israelischen Arbeitsattachs und fordert drei Todesopfer. Ein weiterer grausamer Anschlag in einer Reihe europaweiter Attentate, zu denen sich die Terrorgruppe Palstinensische Agonie bekennt. Fr den endgltigen Vernichtungsschlag gegen die Terroristen braucht der israelische Meisterspion Schulmann die Hilfe von Charlie, einer jungen englischen Schauspielerin. Als sie einwilligt, einen mit Sprengstoff beladenen Mercedes durch Jugoslawien zu fahren, gibt es fr sie kein Zurck mehr. Um zu berleben, wird sie die Rolle ihres Lebens spielen mssen... Der Bestseller - neu aufgelegt zum 75. Geburtstag von John le Carr. Pressestimmen "Der von den tglichen Nachrichten eher verwirrte Leser gewinnt zum ersten Mal ein Bild von dem, was da wirklich geschieht. Er wird aufs spannendste unterhalten." (Die Zeit) Werbetext Der Bestseller - neu aufgelegt zum 75. Geburtstag von John le Carr